

22. Oktober 2001

Zukunftsfähige Regionalentwicklung – Bildung für Nachhaltigkeit **Landesregierung genehmigt 1,5 Millionen Schilling**

Niederösterreich ist es seit Jahren ein Anliegen, im Bereich der Umwelt- und Klimaschutzpolitik internationale Kontakte zu forcieren und mit entsprechenden Projekten der erneuerbaren Energien und der Emissionsminderung grenzüberschreitend tätig zu sein. In diesem Zusammenhang hat die Südwind Entwicklungspolitik NÖ Süd im Rahmen von INTERREG IIIA/PHARE CBC das Projekt „Zukunftsfähige Regionalentwicklung – Bildung für Nachhaltigkeit“ entwickelt, für das die NÖ Landesregierung bei ihrer letzten Sitzung 1.467.500 Schilling (106.647 Euro) genehmigt hat.

Die Kosten für das von 2001 bis 2003 anberaumte Gesamtprojekt belaufen sich auf 6,37 Millionen Schilling (462.926 Euro). Zur Finanzierung tragen auch die EU mit 2,935 Millionen Schilling (213.295 Euro) INTERREG IIIA-Mitteln, die Slowakische Republik mit 500.000 Schilling (36.336 Euro) und die Südwind Entwicklungspolitik NÖ Süd mit projektbezogenen Einnahmen von 1.467.500 Schilling (106.647 Euro) bei.

Das Projekt lässt sich in drei Säulen gliedern. Der erste Teil hat eine grenzüberschreitende Gemeindevernetzung zwischen Niederösterreich und zwei Regionen in der Slowakei (Dunajska Streda, Kamenin) zum Ziel. Neben der Erhebung des Ist-Zustandes bzw. des jeweiligen Handlungsbedarfes in Bezug auf den Umwelt- und Klimaschutz in den Partnergemeinden sollen mittel- und langfristige Ziele formuliert werden.

Der zweite Teil des Projektes umfasst die Erstellung einer slowakischen Kopie der Ausstellung „Klima verbündet“ sowie weiterführende entwicklungspolitische Lehrer- und Schüler-Workshops. Mit der Ausstellung soll einerseits der Klimabündnisgedanke in Mittel- und Osteuropa verankert und andererseits eine laufende Vernetzung im Schulbereich etabliert werden.

Die dritte Säule des Projektes hat zum Ziel, in einer grenzüberschreitenden Arbeitsgruppe einen Methoden- und Materialenkoffer auszuarbeiten, der interkulturelle Kommunikation und Konfliktlösung speziell für Kooperationen zwischen Österreich und der Slowakei im Schul-, Universitäts-, Wirtschafts- und Gemeindebereich zum Thema hat.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at